

46. Jahrgang Nr. 45, vom 09.11.2018

Nachruf

Am 28. Oktober 2018 verstarb im Alter von 90 Jahren der ehemalige Stadtverordnete

Clemens Wilken

aus Bad Münstereifel.

Herr Wilken war vom 27.03.1985 bis zum 30.09.1989 Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel. In dieser Zeit war er Mitglied des Hauptausschusses, des Personalausschusses und des Beschwerdeausschusses. Vom 01.10.2004 bis zum 20.10.2009 war Herr Wilken stellvertretender sachkundiger Bürger im Bau- und Feuerwehrausschuss.

Für sein politisches Engagement zum Wohl der Stadt Bad Münstereifel und ihrer Bürgerinnen und Bürger sei Herrn Wilken hiermit nochmals herzlich gedankt.

Unser Mitgefühl gilt in dieser Stunde vor allem seiner Familie.

In tiefer Anteilnahme



(Sabine Preiser-Marian)

Bürgermeisterin

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Ortsverband Bad Münstereifel,
den 9. November 2018

Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag 2018



Der Ortsverband Bad Münstereifel im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt, gemeinsam mit einigen kernstädtischen Vereinen, am Volkstrauertag, **Sonntag, dem 18. November 2018**, auf der Ehrenanlage des Friedhofes in Bad Münstereifel eine zentrale Gedenkveranstaltung durch. Das Leid, das durch Tod, Verletzung und Vertreibung das Leben von so vielen Menschen zerstört und verändert hat, ist unvergessen. Es mahnt uns, sich für die Versöhnung der Völker einzusetzen und an unsere Kinder Werte wie Menschenwürde, Respekt und Achtsamkeit gegen Jedermann weiterzugeben. Wir müssen durch unser ganz persönliches Handeln Verantwortung übernehmen für ein friedliches, tolerantes Miteinander. Nur so kann eine Zukunft ohne Hass, Krieg und Terror gelingen.

Treffpunkt ist um **13.00 Uhr am Busbahnhof Bad Münstereifel**, Kölner Straße, wo wir Aufstellung nehmen und gemeinsam zum Ehrenmal auf dem Friedhof Bad Münstereifel gehen. Die Gedenkveranstaltung wird durch einen gemeinsamen Akt der Katholischen und Evangelischen Kirche eingeleitet. Anschließend werde ich im Gedenken an die Opfer der vergangenen Kriege sowie von Terror und Gewaltherrschaft eine Rede halten. Die musikalische Begleitung übernehmen die Eifeldombläser Houverath. Mit einem gemeinsamen Gebet und der Kranzniederlegung schließt die feierliche Zeremonie.

Ich lade Sie ein, an dieser Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Preiser-Marian'.

(Sabine Preiser-Marian)
Bürgermeisterin
Ortsverbandsvorsitzende

Haupt- und Finanzausschuss

20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 13.11.2018, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.09.2018
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. 32. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung in der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980
4. 21. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
5. Winterdienst 2018;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
6. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept bis 2025;
hier: 1. Veränderungsliste
7. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie
Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019
hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 30.08.2018 zur Einstellung eines Beigeordneten

8. Anfragen und Mitteilungen
- 8.1 Haushalt 2018
hier: Bericht zum 30.09.2018 im Rahmen des Finanzcontrollings

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Sabine Preiser-Marian
(Bürgermeisterin)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Betriebsausschuss "Stadtwerke"

20. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel am

Mittwoch, den 14.11.2018, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke" Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 04.09.2018 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Abwassergebühren (Kanalbenutzungsgebühren) 2019

4. 15. Änderungssatzung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)
5. Wassergebühren 2019
 - a) Gebührenkalkulation
 - b) 24. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 28.01.1982
6. Nachkalkulation Wassergebühren 2018
7. Erlass der Wirtschaftspläne 2019 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel mit den Betriebszweigen Wasser und Abwasser
hier: Feststellung
8. Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Wasser - 30.09.2018
9. Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser - 30.09.2018
10. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Fäkalschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen und Entsorgung abflussloser Gruben Transport des Nassschlammes aus den drei städtischen Kläranlagen zur KA Kirspenich
2. Abwasserbeseitigung Pesch:
hier: Verlegung Verbindungssammler und Nutzungsrechte
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Ludger Müller
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des diesjährigen Martinszuges in der Kernstadt Bad Münstereifel, wird der Klosterplatz am Montag, den 12.11.2018, ab 14:00 Uhr gesperrt.

Tag der Offenen Tür am St. Michael-Gymnasium

Die Schüler und Schülerinnen des St. Michael-Gymnasiums mit ihren Lehrern laden herzlich alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aus den umliegenden Grundschulen sowie ihre Eltern zu einem Besuch der Schule ein am:

Samstag, dem 01. Dezember 2018, von 9:00 bis ca. 12:30 Uhr

Die Schule wird dabei Gelegenheit für Unterrichtsbesuche, zur Besichtigung des Hauses und seiner Einrichtungen (Bibliotheken, Café Böhnchen, Theaterkeller, Fachräume), zur Vorstellung des Schulprogramms und für Beratungsgespräche mit Lehrern und Schulleitung bieten. Geschwisterkinder können betreut werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Begrüßung findet um 9:00 Uhr in der Turn- und Mehrzweckhalle der Schule statt.

Am 14. Januar 2019 findet um 19:00 Uhr in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung für Abgänger aus Klasse 10 der Haupt- und Realschulen statt, die in die gymnasiale Oberstufe eintreten wollen.

Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in Bad Münstereifel

Am Mittwoch, den 21.11.2018, findet um 18.15 Uhr die 9. Sitzung des Beirates für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in der Seniorenanlage „Am alten Stadttor“, Trierer Straße 29, 53902 Bad Münstereifel, statt.

Die Sitzung des Behindertenbeirates ist öffentlich.



Probleme mit Plastikbeuteln in der Biotonne?

Kostenloses Infomaterial

Zur Kampagne „#wirfuerbio – gemeinsam gegen Plastik in der Biotonne“ kann Aufklärungsmaterial im Kreishaus und in allen Rathäusern des Kreises Euskirchen abgeholt werden.

Nicht nur die Mülltüten aus Plastik gehören nicht in die Biotonne, auch die kompostierbaren Biofolienbeutel dürfen nicht für die Biotonne genutzt werden. Oft bleiben Biotonnen wegen einer Fehlbefüllung mit diesen sogenannten Störstoffen stehen. Das muss nicht sein: Verteilen Sie Infomaterial an Ihre Mieter. Außer den Informationsflyern, erhalten Sie Tonnenaufkleber und eine Papiertasche zur richtigen Entsorgung von Bioabfällen.

Bitte fragen Sie bei Ihrer Abfallberatung der Städte und Gemeinden nach. Im Kreishaus kann das Material bei der Abfallberatung (Karen Beuke, Zimmer A 231, Telefon 02251/15-371; E-Mail: karen.beuke@kreis-euskirchen.de) abgeholt werden.

Informationen zur deutschlandweiten Kampagne gibt's unter www.wirfuerbio.de. Den Ohrwurm #wirfuerbio von Buffala finden Sie bei [youtube.com](https://www.youtube.com).

Martinszug in Bad Münstereifel

Am Montag, **12. November 2018** zieht St. Martin wieder durch die Kernstadt. Wie schon in den vergangenen Jahren bietet der Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Bad

Münstereifel vor, während und nach dem Zug an seinem Stand auf dem Klosterplatz heißen Kakao, Glühwein und Würstchen an.

Der Erlös dieser Aktion kommt allen Kindern der Schule zugute.



Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen. Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 5. Dezember 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 9. Januar 2019

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
in der Begegnungsstätte Lethert
in Effelsberg-Lethert

Mittwoch, 6. Februar 2019

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
in Houverath

Mittwoch, 13. März 2019

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Pfarrheim in Iversheim,
Buschhöhlenweg 4

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Sammelauftakt der Kriegsgräberfürsorge



Bürgermeisterin Preiser-Marian umringt von den frisch geehrten Sammlerinnen und Sammlern des VDK:
v.r. M.Lethert, G.Schmitt, B.Müller, B.Manheller, J.Beier, J.Schmitz, H.Sicken, L.Benden und G.Schäfer

Anlässlich des Treffens zum jährlichen Sammelauftritt der Kriegsgräberfürsorge im Rathaus konnte die Vorsitzende, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, verdiente Sammlerinnen und Sammler mit Ehrenurkunden nebst Anstecker des Volksbundes für 10, 15 und in einem Fall für 35 Jahre aktive Mithilfe bei der jährlichen Haussammlung auszeichnen.



Für 35-jährige Sammelaktivitäten erhielt Frau Sibylla Hoffmann aus der Hand von Frau Preiser-Marian den Medallensatz des VDK. Die Geehrten haben sich um die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, um die Erinnerung an diese Toten und um das Eintreten für ein friedvolles Miteinander verdient gemacht. Sie unterstützen damit die weltweite humanitäre Arbeit des VDK.

Martinszug in Mahlberg

Der Martinszug in Mahlberg geht am Samstag, dem 17. November 2018.

Saatguternte 2018 im Stadtwald Bad Münstereifel



Im Herbst fällt nicht nur das Laub von den Bäumen, sondern auch große Mengen an Früchten wie Eicheln, Bucheckern oder Tannensamen. Jetzt ist daher auch im Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel Erntezeit. Aus den Samen sollen wieder Bäumchen gezogen werden. Forstbaumschulen, die auf forstliches Pflanz- und Saatgut spezialisiert sind, helfen bei der Ernte und ziehen die Bäumchen vor. Das ist in Zeiten des Klimawandels wichtiger denn je, da insbesondere die heimische Eiche als sehr klimastabil gilt.

Auserlesen

Gesammelt wird nur unter wertvollsten Eichenbeständen. Sie sind amtlich ausgewählt und anerkannt worden und in einem Erntezulassungsregister aufgelistet. So will es das Forstvermehrungsgutgesetz. Waldeigentümer können sich somit hochwertige Baumsamen beschaffen, über die genaue Daten zur Herkunft vorliegen. Da die Sämlinge bestmöglich an Standort, Klima und Boden angepasst sein sollen, ist der Herkunftsnachweis besonders wichtig. Der Forstbetrieb hat die Erfahrung gemacht, dass am besten die Sämlinge gedeihen, die von eigenem Saatgut gezogen wurden. „Die wissen, wo sie hingehören“ so Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Betriebsleiterin des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel. Noch einfacher und günstiger wäre eine natürliche Verjüngung, bei der die Natur alles von selbst regelt. Doch das ist bei der Eiche nicht immer möglich, da sie sehr lichtbedürftig ist und die Wälder oft viel zu dunkel sind. Was die we-

nigsten wissen: auch die heutigen Eichen-Baumriesen im Stadtwald sind kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis intensiver menschlicher Planung und Förderung.

Ernten – ja oder nein?

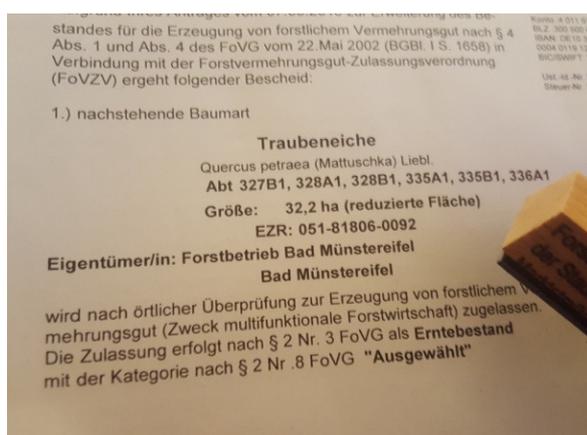
Die Ernteprognosen beginnen schon mit der Eichenblüte im Mai. Die anschließende Entwicklung und Reifung der Eicheln ist von vielen Faktoren abhängig. So wirken sich Insekten, Fröste, Hitze und Dürre direkt auf die Eichelmast aus, so dass sich eine Ernte nicht jedes Jahr lohnt. Es kostet die Bäume viel Kraft, Samen zu produzieren. Jedoch wird in den letzten Jahren die Lehrmeinung einer lohnenswerten Ernte (Mastjahr) deutlich übertroffen, so dass im Stadtwald in den letzten 16 Jahren bereits 6 x geerntet werden konnte. Stattliche 6,64 Tonnen Eichel-Saatgut kamen so schon zusammen.

Voraussetzungen für den Saatgutbestand

Die anerkannten Saatgutbestände im Stadtwald sind z. T. schon über 150 Jahre alt. Ein Mindestalter bei der Traubeneiche von 70 Jahren ist ebenso vorgeschrieben wie eine Mindestanzahl an Bäumen je Erntebestand. So müssen für die Traubeneiche mindestens 40 Samenbäume je Bestand vorhanden sein, von denen an mindestens 20 Bäumen geerntet wird. „Der genetischen Vielfalt wegen“, erläutert die Betriebsleiterin.

Um eine Anerkennung zur Saatguternte zu bekommen, hatte die Stadt Bad Münstereifel einen Antrag bei der Unteren Forstbehörde NRW, dem Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde gestellt. Eine Zulassungs-Kommission begutachtete anschließend die vorgeschlagenen Waldbestände und entschied über deren Zulassung zur Saatguternte. Je nach Baumart ist eine Mindestfläche für den Saatgutbestand vorgeschrieben, für die Traubeneiche darf die Mindestfläche von einem Hektar nicht unterschritten werden. Im Stadtwald sind die Flächen glücklicherweise deutlich größer.

Die Bäume werden von der Kommission genauestens geprüft. Wünschenswert ist das Bild einer Eiche mit geraden, hohen und astlosen Stämmen. Nur Bäume wie aus dem Lehrbuch erhalten die Anerkennung. Diese werden regelmäßig überprüft. Geradschaftigkeit ist ein sehr wichtiges Qualitätskriterium, „zweischnurig nennen meine Revierleiter das“, so die Betriebsleiterin.



Der Stadtwald Bad Münstereifel hat anerkannte Saatgutbestände für Traubeneiche, Stieleiche, Rotbuche und Weißtanne. Den Löwenanteil macht dabei mit über 70 Hektar Fläche die Traubeneiche aus.

Sammeln, wiegen und bescheinigen

Die Saatguternte im Stadtwald wird an eine Forstbaumschule verkauft. Die durchzuführenden Arbeiten sind mehrfach zertifiziert und die speziell geschulten Arbeiter/innen wissen genau, wie sie mit dem Saatgut umzugehen haben. Beim Sammeln wird dabei mit erfahrenerm Auge bereits die Spreu vom Weizen getrennt. Eicheln mit Insektenbewohnern, blinde, weiche oder beschädigte Eicheln bleiben im Wald. Zudem werden die Eicheln von Laub, Streu und Waldboden gereinigt und nach dem Wiegen in Säcken zu je 20 kg verpackt.

Nach dem Sammeln wird alles gewogen, dokumentiert und bescheinigt. Etiketten werden für jeden Sack geschrieben, der Lieferschein und das Stammzertifikat ausgestellt. In diesem Herkunftsnachweis ist z. B. neben der Baumart, die Anzahl der beernteten Bäume, der Besitzer des Saatgutbestandes und die Höhenlage erfasst.



Transport in die Forstbaumschule

Nach dem Verwiegen werden entweder jeder Sack einzeln oder die Ladefläche des LKW verplombt. Dies darf nur durch den Saatgutbeauftragten der Unteren Forstbehörde geschehen, der eigens hierzu anreist. „Damit stellen wir sicher, dass kein fremdes Saatgut illegal hinzugefügt wird“, so die Betriebsleiterin. Jetzt hat nur noch der Zoll das Recht, die Plomben zu öffnen.

Am Zielort werden die Eicheln kurz zwischengekühlt und sofort ausgesät, um so möglichen Überhitzungen oder Pilzinfektionen vorzubeugen.

Vorkaufsrecht gesichert

Der Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel sichert sich nach einer mindestens 2-jährigen Anzucht das Vorkaufsrecht an den dann 40-60 cm hohen Sämlingen. Die übrigen Eichenpflanzen werden durch die Forstbaumschule mit Herkunft: Ernteforstbetrieb Bad Münstereifel, herkunftsgerecht, wurzelnackt und gebündelt an andere Forstbetriebe weiter verkauft.

So ist gewährleistet, dass die 2-jährigen Sämlinge wieder „nach Hause“ kommen. Dies ist ein wichtiger Bestandteil des umfassenden Verjüngungskonzeptes der alten Eichenwälder im Stadtwald Bad Münstereifel. Wenn sie sich einmal etabliert hat, bringt die Eiche alle Eigenschaften mit, auch mit dem Klimawandel zurechtzukommen.

„Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass sich auch künftige Generationen an unseren Eichenwäldern erfreuen können“, so Bürgermeisterin Preiser-Marian abschließend.

Aus der Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel vom 06.11.2018

Der Bau- und Feuerwehrausschuss der Stadt Bad Münstereifel hat am 06.11.2018 unter anderem folgende Punkte beraten bzw. Beschlüsse gefasst:

Nachbesserung der Deckschicht eines Feldweges in Kirspenich

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2018

Einstimmiger Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Qualität der Oberfläche des betroffenen Wirtschaftsweges zulasten des Erschließungsträgers dergestalt nachgebessert wird, dass dieser auch für Radfahrer und Wanderer die erforderliche Verkehrssicherheit nachhaltig gewährleistet.

"Friedhofssituation"

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2018

Einstimmiger Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Ausschusssitzung am 12.03.2019 eine erste Bestandsaufnahme der städtischen Friedhöfe vorzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Möglichkeiten zur Übertragung einfacher wieder-

kehrender Pflegearbeiten (Grünschnitt / Müllentsorgung) auf private Dienstleister zu prüfen, Kosten zu ermitteln und Aussagen zu treffen, wie sich dies auf den Gebührenhaushalt auswirken würde.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ergänzung der geltenden Friedhofs- und Gebührensatzung vorzubereiten.

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie weitergehende Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen.

„Inselwelten“ Teil 3

Am 2. Nov. eröffneten Maria und Frank Uhlig in der Kurverwaltung den 3. Teil ihres Ausstellungszyklus „Inselwelten“. Diesmal mit dem Thema **El Hierro**.

Sie ist die kleinste und jüngste der Kanarischen Inseln, abgelegen im äußersten Westen des Archipels, kaum besucht und doch ungeheuer lohnend, wie die Ausstellung belegen soll. *Ero* – die felsige – hieß die Insel in der Sprache der Eingeborenen, und das ist sie in der Tat. Wie ein gigantischer Felsklötz liegt die kleine, aber bis zu 1500m hohe Insel im Atlantik, umgeben von steilen Felsabbrüchen auf allen Seiten. Besonders markant : Die Wände des riesigen Einbruchkessels von *El Golfo*. Auf kleinem Raum begegnet dem Besucher eine unglaubliche Vielfalt von Landschaftsformen, jede zudem ausgestattet mit einem eigenen Mikroklima und einer ganz eigenen, oft endemischen Flora. Da ist etwa der „Regenwald“ (*Faya*) der Gipfelregion *Cumbre*. Etwas tiefer die Nebelregion des *Laurisilva*. Einmalig die Baumwacholder von *El Sabinar*, die durch die ständigen Fallwinde der Gipfelregion bizarr verbogene und geschraubte Formen angenommen haben. Nimmt man dann noch die großen Flächen frischer, vielseitig gestalteter Stricklava der *Arena Blanca* am *Mar des las Calmas* hinzu, ergibt sich ein Gesamtbild, das jeden Naturfreund begeistert. Als Kuriosum sei nebenbei erwähnt, dass vom 16ten bis zum 19ten Jahrhundert der Nullmeridian unserer Erdkarten durch die Westspitze von El Hierro verlief – die Markierung ist noch vorhanden – bevor er 1884 nach Greenwich verlegt wurde.



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Samstag, 10.11.2018 von 10.00 -14:00 Uhr
Workshop „Entspannung mit Klangschalen
 Kosten für den Workshop: 40,00€
 Erleben Sie Klangmeditation, Klangkonzert und Phantasiereisen mit Klang.
 Der Abschluss bietet für jeden Teilnehmer eine kurze Klangmassage
 Anmeldung unter 02440/9588820
d.kallies@gmail.com

In Kooperation mit Casa Angela in Schönau
Vortrag zu folgendem Thema:

Aufsatz – schrecklich! Diktat – fürchterlich!
Lesen – unnötig! Was passiert mit unserer Sprache?

Termin: Mittwoch, 14.11.2018

Beginn: 20:00 Uhr

Referentin: Frau Dr. med. Beatrix Dolfen
 Kinderärztin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

Anmeldung unter: 02253-8175
 Oder im Familienzentrum

Infoveranstaltung in Kooperation mit dem DRK Bildungswerk Euskirchen

Thema: Keine Angst vor Babytränen

Datum: Mittwoch, 28.11.2018

Uhrzeit: 9:30 – 11:00 Uhr

Dozentin: Miriam Nachtkamp –
 Schreibbabyambulanz, Kinderkrankenschwester, körperorientierte Krisenbegleiterin

Nicht immer sind Hunger, nasse Windeln oder Bauchschmerzen die Gründe warum Babys weinen. Auch emotionaler Stress und Spannungen können die Ursache für exzessives Schreien sein. Einen Einblick aus der Arbeit der Schreibbabyambulanz wird gegeben.

Den Teilnehmern werden außerdem Wege aufgezeigt, um mit dem Weinen des Babys besser umgehen zu können und um zu einem entspannten, harmonischen Miteinander zu finden.

Die Kosten übernimmt das Familienzentrum



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Vater-Kind-Aktion

Verbringen Sie einen schönen Nachmittag mit Ihrem Kind in unserer Einrichtung.
 (Teilnahme bitte anmelden!)

Donnerstag, 22. Nov. 2018, ab 16.30 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus/Arloff

Angebote im Rahmen des EU.KITA-Projektes des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Kreises Euskirchen und in Kooperation mit dem Familienzentrum Schönau:

Informationsnachmittag zum Thema

**Alltagskompetenz stärken –
 die Gesamtentwicklung fördern**

Eltern von Klein- und Vorschulkindern machen sich vielfältige Gedanken um die gesunde Entwicklung ihrer Kinder.

Die Förderung der kindlichen Entwicklung in der Familie ist Kern der Veranstaltung.

Dr. Astrid Kaufmann wird Antworten geben auf Fragen:

- zu einer gesunden kindlichen Entwicklung,
- zur späteren Schulfähigkeit und
- zu einem glücklichen Familienalltag.

Dienstag, 13. Nov. 2018, 14.00 Uhr
Familienzentrum
St.Chrysanthus und Daria
Kapuzinergasse 13

Schuleingangsuntersuchung
Informationsnachmittag für Eltern und Erzieherinnen

Dr. med. Astrid Kaufmann, Ärztin im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises Euskirchen, informiert und beantwortet Fragen.

Dienstag, 20. Nov. 2018, 14.00 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus/Arloff

Systemische Beratung in allen Lebenslagen bietet im Bedarfsfall an:

Frau Dana Hauptmann-Sieger,
 02253/ 544526,

bzw. Mail an: Dana.Hauptmann@gmx.de

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St. Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

10./11.11. Praxis Frau Dr. Lott-Letzner u. Dr. Letzner, Euskirchen,

☎-Tel.: 02251-80200

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer dienstags von

12.30 - 14.00 Uhr und freitags von 13 - 14 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

El Hierro

„Inselwelten“ Teil 3

Fotoausstellung von Maria und Frank Uhlig



Kurverwaltung im Bahnhof

Bad Münstereifel

Geöffnet ab dem 2. Nov 2018 Mo - Fr 10 - 14.30 Uhr